

Eine Kooperation
von BelleVue und
Staatsarchiv Basel-Stadt

Fotografie in Archiv & Netz

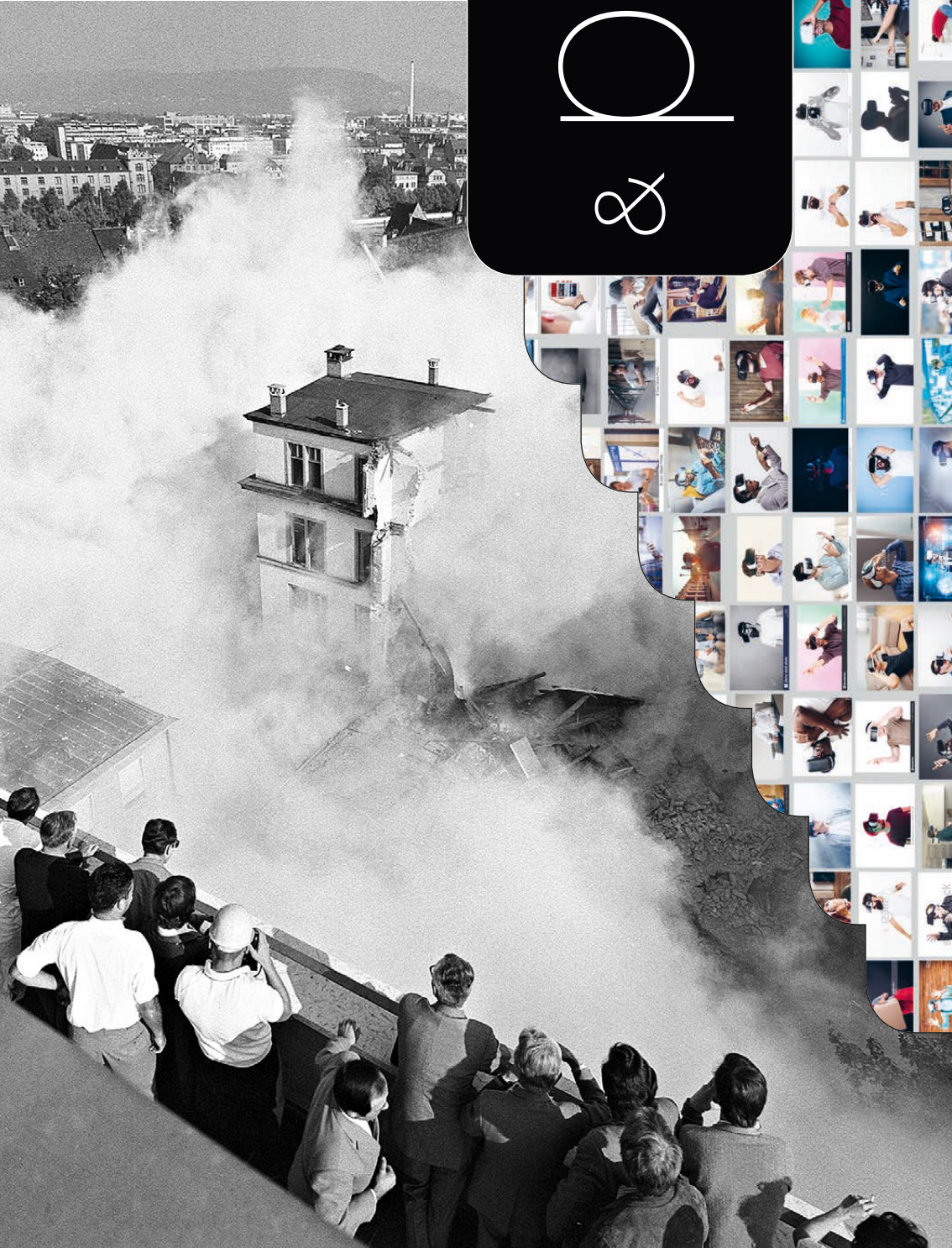
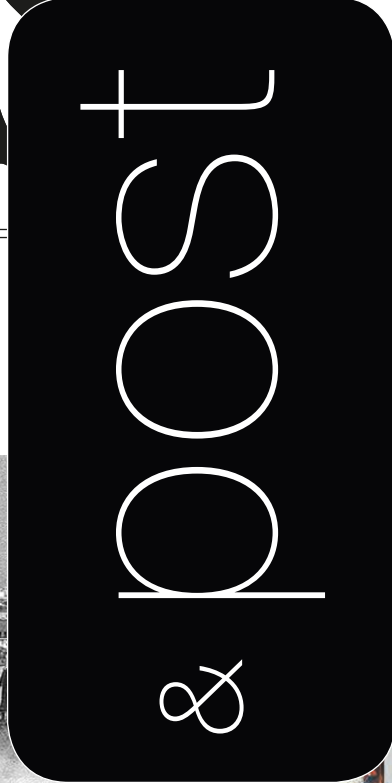
2.2. –
5.4.2020

BelleVue –
Ort für
Fotografie

past

Rahmenprogramm und
Informationen unter
www.bellevue-fotografie.ch

Öffnungszeiten und Adresse:
Samstag und Sonntag, 11–17 Uhr
Breisacherstrasse 50, 4057 Basel



past & post – Fotografie in Archiv & Netz

2. Februar bis 5. April 2020, Sa und So, 11–17 Uhr
Breisacherstrasse 50, 4057 Basel / Eintritt: 5.–

Konzeptuell gestaltete Bildwerke von Thi My Lien Nguyen und Simon Tanner, zwei zeitgenössischen FotokünstlerInnen, treffen auf die Bilder des Basler Pressefotografen Hans Bertolf (1907–1976), der mit Fotografien aus seiner täglichen Arbeit für die Basler National-Zeitung von 1945 bis 1976 vertreten ist. Das Ausstellungsteam untersucht und kombiniert die unterschiedlichen Bildwelten auf vielfältige Art und stellt dabei aktuelle Fragen über das kollektive Bildgedächtnis, das Lesen von Fotografien und die Bildarchive der Zukunft.

Ein Kooperationsprojekt von BelleVue und Staatsarchiv Basel-Stadt, initiiert von der Christoph Merian Stiftung.

RAHMENPROGRAMM: Ausführliche Informationen unter www.bellevue-fotografie.ch

SA 1.2. 17 Uhr
VERNISSAGE mit Apéro

FÜHRUNGEN IN DER AUSSTELLUNG IM BELLEVUE

SO 9.2. 14 Uhr Ausstellungsteam
SO 16.2. 14 Uhr Ausstellungsteam
SO 23.2. 14 Uhr Thi My Lien Nguyen und Simon Tanner
SO 15.3. 14 Uhr Dr. Patrizia Munforte, Kunsthistorikerin
SO 15.3. 16 Uhr Lua Leirner, in Gebärdensprache
SO 22.3. 14 Uhr Dr. Patrizia Munforte, Kunsthistorikerin
SO 29.3. 14 Uhr Ausstellungsteam
Eintritt frei, Kollekte
Weitere Führungen auf Anfrage

FÜHRUNGEN IM STAATSARCHIV BASEL-STADT, MARTINGASSE 2, 4051 BASEL

«EINBLICK IN BASELS BILDERGEDÄCHTNIS»

MO 17.2. 17.30 – 18.30 Uhr
MI 11.3. 12.15 – 13.15 Uhr
MO 23.3. 17.30 – 18.30 Uhr
Das Staatsarchiv Basel-Stadt bewahrt über zwei Millionen historische Bilder zur Stadtgeschichte auf. An einer Führung geben Mitarbeitende Einblick in diese Bildersammlung, zu der auch der Fotonachlass von Hans Bertolf gehört.
Mehr unter www.staatsarchiv.bs.ch/past&post
Eintritt frei, Kollekte

MI 5.2. 19 Uhr
REFERAT «BILDGEDÄCHTNIS UND BILDLEKTÜRE»
MIT PROF. DR. BERND STIEGLER
Bernd Stiegler lehrt an der Universität Konstanz Neuere Deutsche Literatur im medialen Kontext. Der Vortrag versucht, die besonderen Bedingungen der Lesbarkeit von Pressefotografien zu bestimmen, die von vielen Faktoren abhängig sind.
Eintritt: 15.–/10.–

SA 8.2. 11–16 Uhr
WORKSHOP «COLLECTIVE STORYTELLING»
MIT THI MY LIEN NGUYEN UND SIMON TANNER
Nguyen ist Fotokünstlerin und Videografin, Tanner ist Fotokünstler, Fotograf NZZ, Präsident vfg und Dozent. In diesem Workshop geht es um die erzählerische Wandelbarkeit von Bildern. Die TeilnehmerInnen diskutieren über Bilder und ihre Lesemöglichkeiten und entwickeln mithilfe ausgewählter Techniken verschiedene Bildgeschichten.
Anmeldung bis 1.2.2020, info@bellevue-fotografie.ch
Kosten: 30.–/15.–

DI 11.2. 17 Uhr
GESPRÄCH «ICH MACHE MIR EIN BILD»
Mit drei Generationen.
Die SchülerInnen des Talentförderkurses journalistisches und literarisches Schreiben des Gymnasiums Leonhard präsentieren zusammen mit ZeitzeugInnen Texte und Interviews, die sie – angeregt durch Hans Bertolfs Fotografien – für die Ausstellung gemacht haben.
Eintritt frei, Kollekte

SO 23.2. 11 Uhr
MATINÉE ZU THEMEN DER AUSSTELLUNG «past & post»
Mit Thi My Lien Nguyen und Simon Tanner (FotokünstlerInnen), Esther Baur und Daniel Hagmann (Staatsarchiv Basel-Stadt), Regine Flury, Lua Leirner, Svetlana Marchenko, Richard Spillmann und Alena Wehrli (Ausstellungsteam BelleVue).
Eintritt frei, Kollekte

MO 9.3. 19.30 Uhr
REFERAT UND DISKUSSION
«ZWISCHEN SIMULATION UND WIRKLICHKEIT»
MIT SIMONE PLÜSS,
INFORMATIONSWISSENSCHAFTLERIN
Wie meistern wir im Alltag, bei der Arbeit und in der Kunst den Spagat zwischen Papier und Digitalem? Wie verändern Werkzeuge wie Filter oder Algorithmen unsere Arbeit, und vor welche Fragen stellt uns die Verbreitung von Kunst im Netz?
Eintritt frei, Kollekte

DO 12.3. 19.30 Uhr
GESPRÄCH «PRESSEARBEIT: ERINNERUNGEN,
ERFAHRUNGEN UND EINSCHÄTZUNGEN»
Mit Linda Stibler (Journalistin), Sabine Strebel (Historikerin Staatsarchiv Basel-Stadt), Richard Spillmann (Drucker), Sabina Bobst (Fotografin und Kuratorin).
Moderation: Regine Flury
Eintritt frei, Kollekte

DO 19.3. 19.30 Uhr
FILMVORFÜHRUNG «DER ILLEGALE FILM» (80 MIN.)
DANACH DISKUSSION MIT
DEM REGISSEUR MARTIN BAER
An einem einzigen Tag entstehen heute mehr Bilder als im gesamten 20. Jahrhundert. Unsere Welt verwandelt sich in ihr eigenes Abbild. Was machen wir mit all diesen Bildern? Was machen diese Bilder mit uns?
www.the-illegal-film.com
Eintritt frei, Kollekte

SO 5.4. 17 Uhr
FINISSAGE

BelleVue
Ort für Fotografie



Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Staatsarchiv Basel-Stadt

cms
Christoph Merian Stiftung